

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 20.08.2013
Dezernat III	Amt III	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0199/13**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	10.09.2013	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	24.10.2013	öffentlich
Stadtrat	07.11.2013	öffentlich

Thema: Delegationsreise 2013 nach Ulaanbaatar (Mongolei), Beijing, Harbin, Shenyang, Qingdao (China) vom 9. bis 19. Juni 2013

Auf Initiative des Internationalen Büro für Wirtschaftsförderung im Wirtschaftsdezernat erfolgten im Zeitraum 9. bis 19. Juni 2013 in der chinesischen Partnerstadt Harbin sowie in Beijing, Shenyang und Qingdao sowie in der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar umfangreiche Standortpräsentationen. Schwerpunkte waren ausgewählte Industrie- und Wissenschaftsbereiche innovativer Stadtentwicklung.

Die Leitung der Delegation übernahmen nach kurzfristiger hochwasserbedingter Absage des Beigeordneten Stadtrat Martin Hoffmann als Vertreter des RWB-Ausschusses und Dr. Gundula Henkel, Leiterin des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung. Zur Delegation gehörten Vertreter der Investitions- und Marketinggesellschaft des Landes (IMG). Der Mitarbeiter der von der Landeshauptstadt mitgetragenen Repräsentanz in Shanghai nahm Interessen von Unternehmen in Harbin wahr und unterstützte intensiv die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung aller Präsentationen. Zur Delegation gehörte ebenso der langjährige Partner German Global Trade Forum in Berlin sowie weitere Unternehmer.

Es ist bereits eine gute Tradition, dass Magdeburg in seiner chinesischen Partnerstadt Harbin während der Internationalen Industriemesse jeweils vom 14. bis 19. Juni eine eigene Produkt- und Projektpräsentation vor ausgewähltem Fach- und Expertenpublikum durchführt. Im letzten Jahr fand das Magdeburger Business-Meeting erstmalig zum Thema „Green Cities - Green Industries“ statt. Das Magdeburger Konzept „EnergieEffiziente Modellstadt für Erneuerbare Energien“ wurde ausführlich vorgestellt.

Präsentationsthemen der diesjährigen „Green Cities – Green Industries – The Harbin Conference 2013“ am 15. Juni 2013 waren u.a. energieeffizientes Bauen und neue Baustoffe, moderne Biogasanlagen für Kommunen, umweltschonendes Abfall- und Abwassermanagement, ökologische Nahrungsmittel, kommunales Verkehrsmanagement der Zukunft sowie Umwelttechnologie in der Aus- und Weiterbildung. Das Magdeburger Business-Meeting wurde vom deutschen Generalkonsul in Nordostchina mit Sitz in Shenyang eröffnet.

Die im Vorfeld und im Anschluss erfolgten Präsentationen zur o.g. Thematik in der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar und in weiteren chinesischen Städten trugen zur nachhaltigen Festigung der im letzten Jahr neu geschaffenen Plattform des Metropolendialogs „Green Cities - Green Industries – The City Conference“ bei. Entsprechend erfolgte die Auswahl der an der Reise beteiligten Unternehmen. Dazu gehören Unternehmen, die in Magdeburg Niederlassungen haben oder das Asien-Engagement der Stadt unterstützen (siehe Delegationsliste im Anhang). Ihr Unternehmensprofil und ihre Präsentationen haben nachdrücklich die Besonderheiten und das Potenzial der Wirtschafts- und Wissenschaftsregion Magdeburg in das Blickfeld der politischen Entscheidungsträger und des internationalen Fachpublikums sowie der besuchten Regionen gerückt.

Ein weiteres Anliegen der Reise war der Besuch von chinesischen Unternehmen, die bereits in der Region Magdeburg tätig sind bzw. werden wollen. Vertreter des Landes und der Landeshauptstadt hoben in intensiven Gesprächen vor Ort mit den Unternehmensführungen der Shenyang Machine Tools Group (SYMG) und der Qingdao Machinery Industry Corporation (QME) die Wertschätzung für das unternehmerische Engagement in Sachsen-Anhalt hervor und warben für Vertrauen in langfristige und nachhaltige Investitionen in den Standort Magdeburg und die Region.

Die Shenyang Machine Tools Group hat 2010 das Maschinenbauunternehmen Schiess in Aschersleben vollständig übernommen. Der Vorstand will in den nächsten Jahren mehrere Millionen Euro für den Erhalt und die Erweiterung des Unternehmens sowie die Entwicklung neuer Werkzeugmaschinen investieren und denkt dabei an ein Forschungs- und Entwicklungszentrum in Magdeburg.

Die Geschäftsführung der QME zeigte sich nach zahlreichen Besuchen in Magdeburg und Umgebung während der letzten beiden Jahre von dem Potenzial der Region beeindruckt und plant ein verstärktes Engagement mittels Joint Venture Projekten und langfristig auch die Einrichtung einer Repräsentanz.

Der Geschäftsführer der Hongguan Industry and Trade GmbH hat seine Geschäftstätigkeit von Hamburg nach Magdeburg verlagert. Das Unternehmen vertreibt Möbel in Deutschland und Europa mit einem Jahresumsatz von ca. 6 Mio. Euro und plant den Aufbau eines Logistikzentrums in Hafennähe in Magdeburg.

Zu den Ergebnissen der Reise im Einzelnen:

1. Die **PSE Engineering GmbH** mit Sitz in Niedersachsen und Sachsen – Anhalt verhandelt den Aufbau einer Biogas-Anlage für eine Kommune in der Region Harbin. Die Gespräche wurden im August fortgeführt, beim China-Stammtisch am 2. September hat der China-Verantwortliche des Unternehmens über Stand und Fortführung der Projekte auf dem chinesischen Markt, u.a. in Harbin, berichtet.
2. Das Unternehmen **BayerMaterialScience** verzeichnet gerade wegen des nachhaltigen Ansatzes erkennbar großen Zuspruch für seine Angebote in China. So hat Bayer allein in Harbin zwei Angebote zur Errichtung eines „Null-Energiehauses“ erhalten. Das Unternehmen betont den praktischen Nutzen des gemeinsamen Vorgehens und unterstützt die von Magdeburg geschaffenen internationalen Netzwerke und Plattformen.

3. **Die internationale Plattform „green cities, green industries“ in Magdeburg wurde als interessantes Forum für den Austausch zu „grünen“ Wirtschaftsthemen** unter den Fachleuten in der Mongolei und China wahrgenommen. Nach Vorstellung des Konzeptes während der Präsentationen in der Mongolei und in China wurde zugesagt, die Teilnahme an einer nächsten Veranstaltung zu prüfen. Schriftliche Zusagen trafen inzwischen aus Ulaanbaatar, aus Qingdao und Shenyang ein.

Die deutschen Industriepartner unterstrichen während der Reise das große Interesse, an der für November geplanten Konferenz mitzuwirken. An der Konferenz in 2012 hatten BayerMaterialScience, Siemens und die dena mitgewirkt. Diese Unternehmen schätzen den mittelstandsorientierten Ansatz der Konferenz und das starke Engagement der Wirtschaftsförderung für diese Plattform und sehen darin auch zusätzliche Marktchancen für das eigene Unternehmen.

Die Plattform fördert nachhaltig die internationale Vernetzung Magdeburgs mit Partnerstädten, Einrichtungen und Unternehmen im In- und Ausland.

4. Die **Shenyang Machine Group (SYMG) sieht die Zukunft für die Umsetzung seiner Innovationsstrategie allein mit der Schiess GmbH und der in Berlin neu gegründeten Schiess Tech.** Schiess soll für die Entwicklung und den Bau von Prototypen weiter ausgebaut werden und will langfristig unter Einbeziehung des Fraunhofer IFF in Magdeburg innovative Konzepte und Produkte für den Weltmarkt der Zukunft entwickeln.
5. Die **QME in Qingdao** ist am Ausbau der Geschäfte und Kooperationen mit Unternehmen in Sachsen-Anhalt und Magdeburg interessiert. Über konkrete Kooperationsprojekte will das Unternehmen die Präsenz in Europa aufbauen und erweitern. Während der Reise hat die PSE Engineering mit der QME ein LOI über die Errichtung einer Müllverbrennungsanlage unterzeichnet.

**PSE Engineering GmbH** plant die Büroeröffnung in Magdeburg unter der Leitung des China-Verantwortlichen, nachdem in Qingdao die Absicht mit der **HAIYANG Group** (u.a. Hersteller von Windtürmen) über die Errichtung einer Kompressoren-Assembling Linie für die Erdöl- und Gasindustrie verhandelt wird.

Rainer Nitsche

Anlage